

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn  
vom 02.06.2021**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

**Anwesend:**

1. Bürgermeister:

Stephan Schübel

2. Bürgermeister:

Josef Hollmann

Gemeinderäte:

Thomas Dehmel

Ute Döhler

Thomas Flügel

Isgard Forschepiepe

Andreas Fuchs

Christian Grillmeier

Markus Renner

Frieda Vogelhuber

Dominik Wolf

Johannes Wolfrum

Roland Zeitler

Niederschrift:

Julia Degelmann

**Entschuldigt:**

---

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 05.05.2021 wurde keine Einwendung erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

**Tagesordnung:**

- öffentlich -

1. Antrag auf isolierte Abweichung vom Bebauungsplan "Quellenweg"; Terrassenüberdachung, Am Trottacker 8, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 253/24 Gemarkung Groschlattengrün)
2. Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung vom Bebauungsplan "Westlich der Mitterteicher Straße"; Errichtung einer Einfriedung, Mitterteicher Straße 28, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 1874/13 Gemarkung Pechbrunn)
3. Informationen zur Bauausschusssitzung - "Am Neubau"
4. Haushalt 2021; Information über die rechtsaufsichtliche Behandlung

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

5. Vorlage der Jahresrechnung 2020
6. Änderung der Gebührensatzung für das Kinderhaus der Gemeinde Pechbrunn
7. Information - Helfer vor Ort
8. Gedenktafel
9. Wünsche und Anregungen
- 9.1. Ferienprogramm
- 9.2. Fahrbahnerneuerung und Brückeninstandsetzung
- 9.3. Ausbesserung der Schlaglöcher am Steinlohweg und in der Sonnenstraße
- 9.4. Schneiden der Hecken und Sträucher im Gemeindegebiet
- 9.5. Mäharbeiten Fußgängerunterführung
- 9.6. Verschönerung des Parkplatzes bei der Kirche
- 9.7. Warnaufsteller "spielende Kinder"
- 9.8. Information Funkwasserzähler
- 9.9. Umkleiden im Schwimmbad Pechbrunn
- 9.10. NS-Symbol auf Höhenmarke

- nicht öffentlich -

---

### Öffentlicher Teil

Lfd. Nr. 1 - öffentlich -
------------------------------

### Antrag auf isolierte Abweichung vom Bebauungsplan "Quellenweg"; Terrassenüberdachung, Am Trottacker 8, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 253/24 Gemarkung Groschlattengrün)

AZ: II/20

Der Antrag auf isolierte Abweichung vom Bebauungsplan „Quellenweg“; Terrassenüberdachung, Am Trottacker 8, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 253/24 Gemarkung Groschlattengrün) wurde von Familie Bauer zurückgenommen. Es handelt sich hierbei um kein verfahrensfreies Vorhaben mehr. Es muss ein Bauantrag eingereicht werden.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 2 - öffentlich -
------------------------------

**Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung vom Bebauungsplan "Westlich der Mitterteicher Straße"; Errichtung einer Einfriedung, Mitterteicher Straße 28, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 1874/13 Gemarkung Pechbrunn)**

AZ: BV.-Nr. 5/21 Pe

Die Eigentümer beabsichtigen auf dem Anwesen Fl.-Nr. 1874/13 Gemarkung Pechbrunn („Mitterteicher Straße 28, 95701 Pechbrunn“) die straßenseitige Errichtung einer Einfriedung in Form einer durch Gehölze unterbrochenen Gabionenwand mit einer Höhe von 2,00 m.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen qualifizierten Bebauungsplanes „Westliche der Mitterteicher Straße“. Folglich sind daher die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes zu berücksichtigen.

Der Bebauungsplan „Westlich der Mitterteicher Straße“ setzt zu Grundstückseinfriedungen unter Pkt. „1.7.7 Einfriedungen“ folgendes fest: „[...] Zäune dürfen eine Gesamthöhe von 1,00 m zur Straßenseite, ansonsten 1,30 m nicht überschreiten [...].“

- Die geplante Einfriedung überschreitet die festgelegte Höhe von (straßenseitig) 1,00 m Höhe (2,00 m lt. Angabe der Bauherren)

Damit die Einfriedung errichtet werden kann, ist somit eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Westlich der Mitterteicher Straße“ hinsichtlich der zulässigen Gesamthöhe der Einfriedung an der Straßenseite erforderlich.

Bei der Errichtung eines Zaunes handelt es sich um ein verfahrensfreies Vorhaben nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 Buchstabe a) Bayerische Bauordnung (BayBO); demnach ist für die Erteilung einer Befreiung seit 2008 die Gemeinde zuständig.

Der Bauherr begründet seinen Antrag wie folgt:

„Aufgrund der von der Straßenoberkante abfallenden Geländeoberfläche ist eine Überschreitung der maximal zulässigen Gesamthöhe für Einfriedungen erforderlich. Die Einfriedung dient weiterhin als Sichtschutz für den Gartenbereich und wird lediglich an einer Teilfläche der straßenseitigen Grundstücksgrenze (zur öffentlichen Verkehrsfläche „An der Kleewiese“ – ca. 15,00 m) errichtet. Da es sich um eine untergeordnete Nebenanlage handelt, die darüber hinaus nur abschnittsweise an einer Grundstücksgrenze errichtet wird, sind die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes nicht berührt. Die Einfriedung wird nicht im Kreuzungsbereich Mitterteicher Straße – An der Kleewiese errichtet und beeinträchtigt folglich auch nicht die Leichtigkeit des Straßenverkehrs.“

Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes kann dann erteilt werden, wenn die Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BauGB erfüllt sind.

Stellungnahme der Verwaltung:

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Es handelt sich um eine untergeordnete Nebenanlage, die ausschließlich an einer Teilfläche einer Grundstücksgrenze mit einer Länge von 15,00 m errichtet wird, womit die Grundzüge der Planung nicht berührt sind. Die Errichtung der Einfriedung ist weiterhin städtebaulich vertretbar, da auch mit Errichtung dieser weiterhin eine geordnete städtebauliche Entwicklung gewährleistet ist. Entgegenstehende öffentliche Belange sind nicht ersichtlich. Die nachbarlichen Interessen wurden gewürdigt, da alle an das Grundstück angrenzenden Grundstückseigentümer dem Vorhaben zugestimmt haben. Nach Auffassung der Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich sind diese Voraussetzungen im vorliegenden Fall erfüllt.

Es wird empfohlen, die beantragte Befreiung nach pflichtgemäßen Ermessen zu erteilen.

#### Beschluss:

Die Gemeinde Pechbrunn erteilt für das im Sachverhalte genannte, verfahrensfreie Vorhaben gemäß § 31 Abs. 2 BauGB, Art. 63 Abs. 3 BayBO, nach pflichtgemäßen Ermessen die beantragte Befreiung.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 3  
- öffentlich -

#### Informationen zur Bauausschusssitzung - "Am Neubau"

AZ: II/21

Der Bauausschuss besichtigte am Mittwoch, 19.05.2021 die Straße „Am Neubau“. Die Bauausschussmitglieder sprachen sich für eine Vollsanierung der Straße aus.

Im Haushalt 2022 sind dafür 160 Tsd. Euro eingeplant.

Im Vorfeld muss noch geprüft werden, ob die gemeindlichen Wasser- und Kanalleitungen oder bei den Versorgern (EON, Vodafone, etc.) Maßnahmen oder Reparaturen anstehen, damit diese zuvor noch ausgeführt werden.

Gemeinderat Zeitler fragt nach, ob auf die Anlieger Kosten zukommen würden.

Bürgermeister Schübel verweist auf den Beschluss des Freistaates Bayern aus dem Jahr 2018, dass sämtliche Straßenausbaubeiträge vollständig abgeschafft wurden. Die Gemeinde erhalte seitdem jährlich eine kleine Pauschale für solche Maßnahmen. Dieser Betrag reiche aber meist nicht aus.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Gemeinderätin Döhler möchte wissen, was mit der am Eck stehenden Infotafel passieren wird. Bürgermeister Schübel meint dazu, dass er diese beibehalten aber aufgrund der Sichtbehinderung circa 10 Meter Richtung Dorfstraße versetzen lassen wird.

Zweiter Bürgermeister Hollmann stellt die Frage, ob es notwendig sei, dass die Straße bis zur Marktredwitzer Straße saniert würde, da sie nur ganz oben richtig schlecht wäre. Bürgermeister Schübel meint, dass man gegebenenfalls auch weiter oben anfangen könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagene Maßnahme.

Die Verwaltung wird beauftragt, dieses Jahr mit den Planungen zu beginnen. Damit im Jahr 2022 die Vollsanierung durchgeführt werden kann.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 4  
- öffentlich -

**Haushalt 2021; Information über die rechtsaufsichtliche Behandlung**

AZ: III/30

Das Landratsamt Tirschenreuth hat die Haushaltssatzung und den Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2021 rechtsaufsichtlich gewürdigt und die geplante Kreditaufnahme genehmigt.

Das Schreiben des Landratsamtes Tirschenreuth vom 23.04.2021, eingegangen am 29.04.2021, wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 5  
- öffentlich -

### Vorlage der Jahresrechnung 2020

AZ: III/30 Oc

Die Jahresrechnung 2020 schließt mit folgenden Zahlen:

	Verwaltungshaushalt (VwH)	Vermögenshaushalt (VmH)	Gesamthaushalt
soll-Einnahmen	2.820.808,86	2.012.172,00	4.832.980,86
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	17.077,55-	0,00	17.077,55-
bereinigte solleinnahmen	2.803.731,31	2.012.172,00	4.815.903,31
soll-Ausgaben	2.803.731,31	2.012.172,00	4.815.903,31
darin enthalten			
Zuführung zum Vermögenshaushalt	180.491,89	-	180.491,89
Überschuss gem. §79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	-	1.133.409,59	1.133.409,59
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
bereinigte sollausgaben	2.803.731,31	2.012.172,00	4.815.903,31
etwaiger Unterschied			
bereinigte solleinnahmen			
./. bereinigte sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Im Haushalt 2020 war eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 43.300 € eingeplant. Stattdessen konnten 137.191,89 € zugeführt werden.

Die Verbesserung im Verwaltungshaushalt ist im Wesentlichen auf höhere Steuereinnahmen und niedrigere Ausgaben im laufenden Betrieb zurückzuführen.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes war eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 902.650,00 € geplant. Durch die erhöhte Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt sowie Verzögerungen bei der Abrechnung der Kläranlagentüchtigung wurde nur ein Betrag von 185.737,50 € entnommen.

Beschluss:

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Der Gemeinderat nimmt vom Jahresrechnungsergebnis 2020 Kenntnis. Die Jahresrechnung wird zur örtlichen Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 6  
- öffentlich -

### Änderung der Gebührensatzung für das Kinderhaus der Gemeinde Pechbrunn

AZ: III/30

Die Gebühren für das gemeindliche Kinderhaus wurden letztmals zum 01.09.2020 angepasst.

Nachdem die Schulkindbetreuung ab dem Schuljahr 2021/2022 durch das Kinderhaus Pechbrunn erfolgen soll, wird eine Satzungsänderung notwendig.

Bürgermeister Schübel informiert, dass am 26. Mai 2021 der Elternbeirat informiert wurde. Dieser ist mit der Änderung einverstanden, hat aber angeregt, im Juli diesbezüglich eine Informationsveranstaltung für alle Eltern abzuhalten.

#### Beschluss:

Die Gemeinde Pechbrunn erlässt aufgrund der Art. 1, 2 Abs. 1 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung des Kinderhauses der Gemeinde Pechbrunn.

#### §1

§ 1 Abs. 1 bis 2 enthalten folgende Fassung:

- (1) Für die Benutzung des gemeindlichen Kinderhauses werden Gebühren erhoben.  
Die Benutzungsgebühr beträgt monatlich für ein Kind bei einer Buchungszeit von täglich

##### 1. Kindergarten

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| a. über 2 bis 3 Stunden | --€      |
| b. über 3 bis 4 Stunden | 100,00 € |
| c. über 4 bis 5 Stunden | 110,00 € |
| d. über 5 bis 6 Stunden | 120,00 € |
| e. über 6 bis 7 Stunden | 130,00 € |

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

f. über 7 bis 8 Stunden	140,00 €
g. über 8 bis 9 Stunden	150,00 €
h. über 9 Stunden	160,00 €

2. Kinderkrippe

a. über 2 bis 3 Stunden	100,00 €
b. über 3 bis 4 Stunden	110,00 €
c. über 4 bis 5 Stunden	120,00 €
d. über 5 bis 6 Stunden	130,00 €
e. über 6 bis 7 Stunden	140,00 €
f. über 7 bis 8 Stunden	150,00 €
g. über 8 bis 9 Stunden	160,00 €
h. über 9 Stunden	170,00 €

3. Schulkindbetreuung

a. über 1 bis 2 Stunden	55,00 €
b. über 2 bis 3 Stunden	65,00 €
c. über 3 bis 4 Stunden	75,00 €

(2) Kinder, die im Laufe des Jahres drei Jahre alt werden und den Kindergarten besuchen, erhalten bis 31.08. des jeweiligen Jahres eine Beitragsermäßigung in Höhe von 100 €.

**§2**

Die Satzung tritt am 01.09.2021 in Kraft.

Pechbrunn, den  
Gemeinde Pechbrunn

Stephan Schübel  
Erster Bürgermeister

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 7  
- öffentlich -

### Information - Helfer vor Ort

AZ: 145-0920

Bürgermeister Schübel erklärt, dass das BRK auf ihn und ersten Bürgermeister von Leonberg Herrn Johann Burger zugekommen sei, da sie zukünftig gerne alle Einsätze des „Helfer vor Ort“ übernehmen würden.

Seit dem letzten Jahr ist es aufgrund einer Anordnung des BRK-Kreisverbandes durch die Corona-Pandemie verboten, mit dem Privatfahrzeug auszurücken.

Ehrenamtlicher Helfer vor Ort in Pechbrunn ist seit 12 Jahren Herr Lorenz Jungnickl. Vor Beginn der Pandemie ist er zwischen 20 und 32 Einsätze jährlich gefahren.

Außerdem merkt Bürgermeister Schübel an, dass der HvO mit seinem Privatfahrzeug aus versicherungstechnischen Gründen nicht auf die Autobahn fahren darf.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass das Einsatzfahrzeug des BRK in der Bereitschaft, Martin-Zehender-Str. in Mitterteich steht. Bei demjenigen, der Bereitschaft hat, parkt das Auto zuhause. Er denkt, dass das Fahrzeug mittlerweile auch in die Jahre gekommen ist und kann sich vorstellen, dass das BRK sich eventuell durch die Übernahme eine Beteiligung an den Kosten bei einer Neuananschaffung verspreche.

Seiner Meinung nach ist es schade, einem ehrenamtlichen Helfer diese Möglichkeit zu nehmen. Er meint gleichzeitig auch, dass man vermutlich als Gemeinde kaum etwas bewirken könne.

Nach Ansicht von Gemeinderat Dehmel sollte man einen offenen Brief an das BRK schreiben, denn er habe für so ein Vorgehen kein Verständnis. Er möchte wissen, ob noch andere Gemeinden betroffen sind.

Zuschauer und HvO Lorenz Jungnickl wird das Wort erteilt. Er erklärt, dass aufgrund dieser Regelung nur noch 11 von 18 Gemeinden im Landkreis zu Einsätzen fahren.

Auf die Äußerung von Gemeinderätin Döhler, dass statt dem HvO aus Mitterteich auch der Rettungsdienst aus Marktredwitz kommen könne, meinte Jungnickl, das ihm bei einem Einsatz nachts auch schon passiert sei, dass der Rettungsdienst oder HvO schneller war als er. Schließlich wartet er nicht auf einen Einsatz und muss sich deshalb erstmal anziehen etc.

Zweiter Bürgermeister Hollmann spricht sich stark dafür aus, dass Lorenz Jungnickl weiterhin HvO in Pechbrunn bleibt.

Bürgermeister Schübel sagt abschließend, dass er nochmal das Gespräch mit allen BRK-Kreisverbandverantwortlichen suchen werde.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 8 - öffentlich -
------------------------------

Gedenktafel

AZ: 145-3204

Bürgermeister Schübel teilt mit, dass er an die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg eine Onlineanfrage gestellt hat. Er wollte wissen, wohin die damals in Pechbrunn beerdigten Toten nach der Ausgrabung hingebacht wurden. Laut Auskunft der Gedenkstätte würde diese Anfrage einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ebenso wurde ihm mitgeteilt, dass es keine gewisse Vorlage für Gedenksteine gibt. Die Gestaltung ist völlig frei.

Bürgermeister Schübel reicht daraufhin ein Beispiel für die Gestaltung des Gedenksteines herum (s. Abbildung)

Zum Gedenken der am 15.04.1945  
36 Ermordeten im Gemeindegebiet Pechbrunn



Todesmarsch  
Buchenwald - Flossenbürg

Gemeinde Pechbrunn

Bürgermeister Schübel erzählt weiter, dass er nochmal mit Frau Wilma Schaumberger im Archiv nachgeforscht hat. Daraufhin fand er ein Formular vom 15. August 1945. Dieses Dokument beweist, dass 14 Tote in einem Massengrab am Friedhof Pechbrunn und 22 Tote im Staatswald oberhalb Groschlattengrün „Ziegelhütte“ beerdigt wurden. Die Menschen wurden laut den Unterlagen auf dem Marsch von Buchenwald nach Flossenbürg auf der Hauptstraße durch SS ermordet.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Laut Bürgermeister Schübel, sind die Toten vermutlich von der „Ziegelhütte“ circa ein Jahr später ebenfalls auf den Friedhof in Pechbrunn umgebettet worden. Hier unterscheiden sich die Zeitzeugen aussagen sehr. Eine Bestätigung steht noch aus.

Bürgermeister Schübel verweist auf die drei genannten Möglichkeiten aus der letzten Sitzung:

- Friedhof in Pechbrunn
- im Wald, wo die Toten ermordet wurden
- zwei Kriegerdenkmäler

Zuschauer Martin Müller wird das Wort erteilt. Er findet es erschreckend, anhand eines neuen Denkmals wieder an die schlimmen Geschehnisse erinnert zu werden. Er ist der Ansicht, dass in den letzten Jahren so viel Schreckliches passiert sei und dafür wurde auch keine Gedenktafel aufgestellt. Somit ist das neue Denkmal seiner Meinung nach auch nicht nötig.

Bürgermeister Schübel teilt mit, dass ihm noch als einen weiteren alternativen Ort die Friedenslinde in Pechbrunn vorgeschlagen wurde.

Gemeinderätin Forschepiepe und Gemeinderat Dehmel sind sich einig, dass der Ort an der Friedenslinde ein passender Platz für das Denkmal wäre. Als Erinnerung und Mahnmal. Gemeinderätin Forschepiepe merkt an, dass man noch mit dem Verein der Reservisten Kontakt aufnehmen sollte, da diese dort auch ein Denkmal für ihre verstorbenen Kameraden stehen haben.

Gemeinderätin Döhler plädiert aufgrund der hohen Zahl an Verstorbenen für die Aufstellung von zwei Denkmäler. Beide in der Nähe der zwei Massengräber. Sie schlägt vor, zwei Basaltsteine mit einem Dreieck als Symbol aufzustellen sowie die Geschichte in der Chronik aufzunehmen und diese auch auf der Homepage zu veröffentlichen.

Zum Thema Chronik merkt Bürgermeister Schübel an, dass Herr Wolfgang Malzer leider nicht mehr die Historie von Pechbrunn weiterschreiben kann. Eventuell könne Herr Volker Grunert dies fortführen, da er bereits etwas über den Seibertsbach und den Teichelberg geschrieben hat. Es wurde auch eine Facharbeit von Herrn Hrycyk über die NS-Zeit in Pechbrunn gefunden.

Gemeinderat Renner merkt nochmal an, dass es seiner Meinung bereits mehrere Gedenktage als auch Denkmäler in Pechbrunn gibt und deshalb ein neues nicht von Nöten sei. Diese Ansicht teilt ebenso zweiter Bürgermeister Hollmann.

***Dagegen sind zweiter Bürgermeister Hollmann, Gemeinderat Renner und Gemeinderätin Vogelhuber.***

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, ein Denkmal an der Friedenslinde zu errichten. Bürgermeister Schübel wird die Gestaltung sowie Anschaffung der Tafel übernehmen.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	10
	Dagegen:	3

Lfd. Nr. 9  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen

Lfd. Nr. 9.1  
- öffentlich -

### Ferienprogramm

AZ: 145-4442

Bürgermeister Schübel regt an, dieses Jahr wieder ein Ferienprogramm in Pechbrunn zu organisieren.

Er habe bereits Rückmeldungen von den Parteien SPD, Bündnis 90/Grünen und CSU erhalten, dass diese bereit wären, etwas anzubieten.

Es sollen noch weitere Vereine aus der Gemeinde um eine Teilnahme gebeten werden. Gemeinderat und Jugendbeauftragter Fuchs wird dies übernehmen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	12
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 9.2  
- öffentlich -

### Fahrbahnerneuerung und Brückeninstandsetzung

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

AZ: 145-63

Bürgermeister Schübel informiert, dass die Brücke sowie die Fahrbahn zwischen dem Streckenabschnitt Anschlussstelle Marktredwitz Süd bis Anschlussstelle Mitterteich Nord instandgesetzt und erneuert wird. Dies sei die zu sanierende Brücke, welche Gemeinderätin Döhler bereits in der letzten Sitzung angesprochen hatte.

Ab 07. Juni 2021 beginnt die Vorphase. Hauptphase ist zwischen dem 17. Juni und 06. August 2021. Die Anschlussstelle Pechbrunn, Auffahrt Richtung Hof ist vom 12. Juli bis 24. Juli 2021 gesperrt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 9.3  
- öffentlich -

**Ausbesserung der Schlaglöcher am Steinlohweg und in der Sonnenstraße**

AZ: 145-63125

Gemeinderat Grillmeier regt an, die tiefen Schlaglöcher im Steinlohweg, welche bereits mit Asphalt ausgebessert wurden nochmals richtig zu erneuern. Es befindet sich auch in der Sonnenstraße ein großes Schlagloch in der Straße. Er bittet darum, dass diese von der Firma Hilgarth ausgebessert werden, sobald diese wieder Vorort Arbeiten zu erledigen haben.

Bürgermeister Schübel wird dies weitergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 9.4 - öffentlich -
--------------------------------

### Schneiden der Hecken und Sträucher im Gemeindegebiet

AZ: 145-63125

Bürgermeister Wolfrum moniert, dass zum Teil die Hecken und Sträucher im Gemeindegebiet nicht zurückgeschnitten werden und deshalb z. B. Kinder mit Fahrrädern oder Mütter mit Kinderwägen auf die Straße ausweichen müssen.

Bürgermeister Schübel bittet die Bürger, die Gehwege freizuhalten. Er verweist auf das Merkblatt „Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen“, welches auf der Homepage unter dem Punkt „Ortsrecht“ zu finden ist.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 9.5 - öffentlich -
--------------------------------

### Mäharbeiten Fußgängerunterführung

AZ: 145-63124

Gemeinderätin Döhler appelliert, dass beim Mähen unter der Fußgängerunterführung bei der Staatsstraße 2169 eine spezielle Pflanzenart ausgespart werden müsse.

Bürgermeister Schübel sagt dazu, dass Bauhofmitarbeiter Hess bereits eine Schulung von Herrn Schlöger in Pullenreuth besucht hat. Es wird schon darauf geachtet. Bürgermeister Schübel wird auch zusätzlich nochmal darauf hinweisen, dass unterhalb vom Kollbeck und vom Schlössl erst Ende des Sommers gemäht werden darf.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 9.6  
- öffentlich -

### Verschönerung des Parkplatzes bei der Kirche

AZ: 145-631

Gemeinderätin Döhler regt an, mit der Grundschule am Parkplatz bei der Kirche, Eingang Gartenstraße, zwei Obstbäume zur Verschönerung zu pflanzen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 9.7  
- öffentlich -

### Warnaufsteller "spielende Kinder"

AZ: 145-1405

Gemeinderätin Döhler fragt nach, in welche Straße die Warnfigur „spielende Kinder“ aufgestellt worden ist. Sie sei deswegen von Bürgern angesprochen worden.  
Bürgermeister Schübel teilt mit, dass diese zum Brunnen gestellt wurde. Er wird veranlassen, dass nochmal zwei Warnaufsteller bestellt werden.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 9.8

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

- öffentlich -

**Information Funkwasserzähler**

AZ: III/30

Bürgermeister Schübel informiert, dass bereits in zwei Haushalten, in denen auf Funkwasserzähler umgerüstet worden ist, eine Leckage bei den Hausbesitzern festgestellt wurde. Bei einem der privaten Haushalte wären so laut Hochrechnung unbemerkt ca. 50 – 60 m<sup>3</sup> weggelaufen.

Gemeinderat Zeitler fragt nach, wann die Frist des Einbaus vom Bügel für den Funkwasserzähler abläuft.

Bürgermeister Schübel antwortet, dass laut bereits versandtem Schreiben der 30. Juni 2021 angegeben war. Er sieht kein Problem darin, wenn die Umrüstung bis Ende des Jahres in jedem Haushalt abgeschlossen ist.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 9.9  
- öffentlich -**Umkleiden im Schwimmbad Pechbrunn**

AZ: 145-622

Gemeinderat Wolfrum fragt nach, ob es möglich wäre, für das Schwimmbad in Pechbrunn neue Umkleiden anzuschaffen.

Gemeinderat Flügel stimmt dem zu. Er ist der Meinung, dass die Umkleiden alles andere als einladend wären und zum Teil der Boden scharfkantig und aufgerissen sei.

Gemeinderätin Forschepiepe sagt ergänzend, dass vor einigen Jahren schon einmal in Planung war, Umkleiden wie im Freibad in Mitterteich zu kaufen. Dies wäre damals aber wieder im Sande verlaufen.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass die Umkleiden selbst gebaut wurden und diese seiner Meinung nach in Ordnung seien. Er wird wegen der Angelegenheit trotzdem einmal nachfragen.

**Beschluss:**

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>02.06.2021</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 9.10  
- öffentlich -

### NS-Symbol auf Höhenmarke

AZ: I/10

Gemeinderätin Döhler fragt nach, ob das vorhandene Hakenkreuz auf der offiziellen Höhenmarke beim Friedhof ausgehämert werden könnte. Deswegen habe sie auch schon einmal mit Bürgermeister Schübel gesprochen. Mittlerweile wurde sie auch von Bürgern auf das NS-Symbol aufmerksam gemacht.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass diese Höhenmarke nicht der Gemeinde gehören. Er wird die Angelegenheit an die Verwaltung weitergeben.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-